Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 41. Breslau, den 9. October 1858.

Bekanntmachung.

Zur anderweiten Verpachtung des Straßendüngers und der Schoorerde, welche auf den nachfolgend benannten Plätzen abgeschlagen werden, vom 1. Januar 1859 ab auf 3 Jahre, werden Termine angesetzt:

1. Montag den 11. October c. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Bureau VI. Elisabeth-Straße Nr. 13, für den Platz am Viehmarkt vor dem Oderthore.
2. Dienstag den 12. October c. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr in demselben Bureau für den Platz an der Birnbaumschleusse.
3. Mittwoch den 13. October c. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr in demselben Bureau für den Platz bei Brigittenthal.

Die Licitationsbedingungen liegen in der Rathsdiener-Stube zur Einsicht aus.

Breslau den 24. September 1858.

Der Magistrat. Abtheilung VI.

Vom 4. October c. ab wohne ich **Schmiedebrücke- und Ursulinerstraßen-Ecke Nr. 5 und 6.**

Jüttner,

Stadtrath und Vorsitzender der Kreis-Prüfungs-Commission.

„Aufgespannte Flederwische"

sind noch 20 Schock billig zu verkaufen:

Hinterhäuser Nr. 13 im Gewölbe.

Ein Specerei-Geschäft,

oder größere Krämerei in einem Kirchdorfe wird zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten bitte franco unter **H. G. 20** an die Buchdruckerei des Herrn Robert Lucas in Breslau zu senden.

Die dem Freigärtner und Gerichtsmann Joseph Gräber zu Reppline am 3. d. M. zugefügte Beleidigung bedaure ich sehr und leiste hiermit demselben öffentliche Abbitte.

Reppline, den 7. October 1858. **Ernst Teller.**

Die in den Kretschmermittels-Malzhäusern in der Zeit vom 1. October 1858 bis ult. September 1859 von der Malz-Fabrikation durch die Hordenblätter gefallenen Malzkeime sollen im Wege des Meistgebots verkauft werden. Hierzu ist ein Termin auf Donnerstag, den 14. October d. J., Vormittags 10 Uhr im Kretschmermittels-Amts-Lokale, Schuhbrücke No. 79 anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Die Bedingungen sind in eben dem Lokale den 12. und 13. October in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr bei dem Kretschmermittels-Buchhalter Schneider einzusehen.

Breslau den 6. October 1858.

Giesmannsdorfer Preßhefen,

täglich frisch, in vorzüglichster Qualität, empfiehlt die Fabrik-Niederlage

Friedrich-Wilhelms-Straße 65 und Karlsstraße 6.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, der Lust hat Bäcker zu werden, wird in Lehre genommen in Breslau, Nikolaistraße Nr. 29.

Ein Knabe, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann sich melden Bürgerwerder Nr. 12, bei **R. Rieger.**

Eine eiserne Kaminthüre,

als auch eine

grosse Doppelthüre zu einem Koch-Ofen

steht billig zum Verkauf in Breslau, Kleine Scheitniger-Straße 11, in der Buchdruckerei.

Markt-Preis.

Breslau, den 7. October 1858.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weizen	90 bis 98		86	76	Sgr.
Gelber dito	88 — 92		80	72	"
Roggen	57 — 58		56	53	"
Gerste	45 — 48		44	38	"
Hafer	42 — 44		39	29	"
Erbsen	74 — 78		71	69	"

Kartoffel-Spiritus 7¼ Thlr. Geld.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.